



Technik für Menschen

**VDI-Bezirksverein Berlin-Brandenburg
Jahresbericht 2022**



Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht 2022 - VDI-Bezirksverein Berlin-Brandenburg e.V.

Editorial	03
Themen, Dialoge, Veranstaltungen	04
Dank und Ausblick	11
Landesverband	14
Highlights der Netzwerke und Bezirksgruppen	15
Highlights aus Clustern und Arbeitskreisen	21
Übersicht der Cluster und Arbeitskreise	26
Ansprechpartner	30
Zahlen, Daten und Förderer	33
Impressum und Bildnachweis	35

Jahresbericht 2022

Auch und gerade in Krisen: Wir diskutieren mit technischem Sachverstand

Vor Ihnen liegt der Jahresbericht für das Jahr 2022 des VDI-Bezirksvereins Berlin-Brandenburg (VDI-BB). Dieses Jahr hat uns einiges gebracht, das wir nicht mehr oder noch nicht für möglich gehalten hätten: wieder ein Krieg in Europa mit Millionen Geflüchteten, u.a. auch damit verbunden eine Energiekrise, den wärmsten Sommer in Europa seit Beginn der Aufzeichnungen, die ersten Autos aus dem Tesla-Werk in Grünheide, und den ersten praktisch einsetzbaren Chatbot. Und das ist eine sehr subjektive Auswahl. Das Tempo der Veränderungen scheint sich zu beschleunigen, eine Krise, Katastrophe oder Neuerung scheint direkt auf die davorliegende zu folgen.

Viele dieser Themen haben eine direkte Auswirkung auf die Lebens- und Arbeitswelt von Ingenieurinnen und Ingenieuren. Da ist es positiv, dass wir in diesem Jahr langsam wieder in den „Präsenz-Modus“ wechseln konnten, denn wir alle haben den persönlichen Austausch in der Corona-Zeit sehr vermisst. In Präsenz sind das Netzwerken, für das wir im BV stehen wollen, und der damit verbundene fachliche Austausch leichter möglich.

Einige Veranstaltungen haben dennoch und werden auch in Zukunft online stattfinden, denn das ermöglicht auch den Austausch mit einem größeren Publikum und mit unseren Mitgliedern, die lange Anfahrtswege haben. Die Mischung macht's!

Zum Ende des Jahres hat es in der Geschäftsstelle große Veränderungen gegeben: Birgitt Döhring, unsere langjährige Geschäftsstellenleiterin, das Herz und die Seele des BVs, ist in den Ruhestand eingetreten. Auch Heinz-Michael Ehrlich als Geschäftsstellenleiter für den Landesverband Berlin-Brandenburg und Marion Thomas, die die Einladungen organisiert hatte, haben nun ihren Ruhestand angetreten. Mit Frau Winkens haben wir eine neue Geschäftsstellenleiterin gefunden, die sich mit großem Engagement eingearbeitet hat. Für das große Engagement bei der Organisation der Veranstaltungen danke ich den Arbeitskreisleitenden, die zusammen mit der Geschäftsstelle wieder eine Vielzahl interessanter Veranstaltungen für unsere Mitglieder organisiert haben, so dass sich viele von uns treffen und austauschen konnten. In diesem Jahr wird der Deutsche Ingenieurtag des VDI stattfinden, in einem neuen hybriden Format, so dass möglichst viele Kollegen und Kolleginnen teilnehmen können. Bitte merken Sie sich schon einmal den 25.5.2023 vor!

Zum Abschluss möchte ich mich für Ihre Treue bedanken. Wir freuen uns darüber, wenn Sie unsere Angebote wahrnehmen, wenn Sie sich aktiv einbringen möchten und nehmen auch gern Ihre konstruktive Kritik an.



Florian Huber
Vorsitzender des
Bezirksvereins

Impressum

VDI-Bezirksverein
Berlin-Brandenburg e.V.
Reinhardtstraße 27b
10117 Berlin

T: (030) 3410-177
F: (030) 3410-261

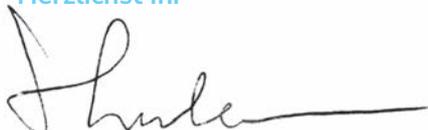
bv-berlin-brandenburg@vdi.de
www.vdi-bb.de

Redaktion
Michael Diehl
Birgitt Döhring
Prof. Dr.-Ing. Burghilde
Wieneke-Toutaoui

Layout
max view –
concept & design
Doreen Normann

Druck
DRUCKWERKSTATT
LUNOW
Alberichstraßen 84
12683 Berlin
www.linow-druck.de

Herzlichst Ihr



Ihr Florian Huber, Vorsitzender des Bezirksvereins



Rückblick Themen, Dialoge & Veranstaltungen 2022

(1) Personelle Neuaufstellung

Nach ihrer Berufung durch den Vorstand im Dezember 2021 nahmen Antoinette Beckert (Coaching & Consulting Berlin), Dr. Oliver Kreuzer (GF der petides&elephants GmbH mit Sitz in Hennigsdorf) sowie Dr. Henning von der Osten (GF der Gebrüder Geisler GmbH Berlin) zu Jahresbeginn 2022 ihre ehrenamtliche Tätigkeit im erweiterten Vorstand des VDI-Bezirksvereins Berlin-Brandenburg auf.

Alle drei hatten sich in den vergangenen Jahren bereits an unterschiedlichen Stellen für den VDI außergewöhnlich engagiert, leiteten Arbeitskreise oder waren als Wettbewerbsjuroren aktiv. Nun bringen sie ihre Expertise und Erfahrung in die Vorstandsarbeit ein, unter anderem in der Mitgliedergewinnung.

Zudem übernahm Prof. Dr. Frank Behrendt (TU Berlin), Mitglied im geschäftsführenden Vorstand des Bezirksvereins, Anfang 2022 den Vorsitz des VDI-Landesverbands Berlin und Brandenburg von Prof. Mohnkopf, der dieses Amt aus Altersgründen abgab und mit herzlichem Dank verabschiedet wurde.

(2) Zwei Tagungen der Arbeitskreisleitenden

Das Frühjahrs- und das Herbsttreffen der Leitungen unserer knapp 50 Arbeitskreise, Bezirksgruppen und Netzwerke fanden 2022 endlich wieder in Präsenz statt. Inhaltlich und methodisch wurden dabei unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt:

Arbeitskreisleitungstagung am 09.05.2022 im Berliner VDE-Haus

Nach der Vorstellung der Aktivitäten des Vorstandes im Bezirksverein und des Landesverbandes im laufenden Jahr wurden die drei neuen Ressorts

- Betreuung und Gewinnung von Mitgliedern und fördernden Mitgliedern,
- Arbeitskreise (Gewinnung, Betreuung und Förderung) und
- Digitalisierung von Arbeitsprozessen vorgestellt und erläutert. Der Vorstand hatte sie auf seiner Klausurtagung Ende 2021 eingerichtet, um die Vereinsarbeit effektiver zu machen. Die knapp 40 Teilnehmenden diskutierten engagiert über Möglichkeiten einer noch engeren Zusammenarbeit. Sie freuten sich darüber, dass der Bezirksverein mit 9000 Veranstaltungsbesuchenden im letzten Jahr bundesweit die meisten Teilnehmenden verzeichnete.

Arbeitskreisleitungstagung am 14.11.2022 bei der WISTA in Berlin-Adlershof

Schwerpunkt dieser Zusammenkunft war die Kooperation und Vernetzung. An vorbereiteten „Marktständen“ zu den folgenden Themen konnten die Teilnehmenden ihre Ideen einbringen:

- Expert:innen und tolle Locations für Veranstaltungen gewinnen (Moderation: Christiane Schnepel, Dr. Christian Krone),
- Gelungene Online-Veranstaltungen realisieren (Moderation: Antoinette Beckert, Benjamin Greisert),
- Angebote zur Mitgliedergewinnung (Moderation: Henning von der Osten)



(2) AK-Leitungstagungen



(1) Neue Vorstandmitglieder



- Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den Arbeitskreisen (Moderation: Peter Herger) und
- Motivation von Teilnehmenden zur Mitarbeit in Arbeitskreisen (Moderation: Wolfgang Schlenzig).

Ergebnisse aus den Arbeitskreisleitungen:

- Die Vorteile von Online-Veranstaltungen sollten stärker genutzt werden.
- Ein Mix aus Präsenz und Online-Veranstaltungen bestimmt die Zukunft.
- Attraktive Veranstaltungsorte und „coole“ Referenten und Referentinnen ziehen Teilnehmende an, wofür Berlin beste Voraussetzungen bietet.
- Es sollten mehr interdisziplinäre Veranstaltungen angeboten werden.
- Arbeitskreisleitungen haben das Bedürfnis, die Schwerpunkte anderer Arbeitskreise besser kennenzulernen.
- Kooperationen zu gemeinsamen Veranstaltungen bieten sich gerade bei Querschnittsarbeitskreisen, in den Bezirksgruppen und Netzwerken an.

Erfahrungen und Kontakte wurden anschließend am Buffet weiter ausgetauscht.

(3) Kunststoffrecycling und Kreislaufwirtschaft 2022

Die Kreislaufwirtschaft ist eine große Herausforderung für Ingenieure und Ingenieurinnen – sie

greift tief in etablierte Strukturen ein. Der Arbeitskreis Kunststofftechnik hat es sich zur Aufgabe gemacht, hierbei durch die Präsentation von Themen und die Schaffung überregionaler Netzwerke mitzuwirken.

Dazu fand am 7. Juni 2022 zum zweiten Mal eine gemeinsame Veranstaltung der WFBB (Wirtschaftsförderung Brandenburg), unseres VDI-Landesverbands, der IHK Potsdam und des KuVBB (Kunststoffverbund Berlin Brandenburg) e.V. statt. Hans-Joachim Peters, Referatsleiter beim Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz, zeigte den derzeitigen Stand beim Recycling und nachhaltigen Wirtschaften aus Sicht der Politik. Matthias Lesch von der Pöppelmann GmbH & Co. KG berichtete in seinem Keynote-Beitrag zum VDI Green Paper „Kreislaufwirtschaft“ und über Praxiserfahrungen seiner Firma. Fazit: Kreislaufwirtschaft funktioniert bereits in vielen Firmen. Aber sie ist noch nicht im Massenmarkt angekommen. Dr.-Ing. Marcus Vater vom Fraunhofer IAP präsentierte Untersuchungen zu möglichen Recyclingpfaden. Schlussfolgerungen: Herausforderungen müssen gemeinsam gelöst und Recyclingkreisläufe so klein wie möglich gehalten werden. Patrick Reissner von AVEBA Kunststoffverwertung, Norbert Atzler von Profine GmbH und Stephen Costello von der COSTELLO GROUP zeigten an konkreten Beispielen Lösungen aus ihren Unternehmen.

Bei der anschließenden Podiumsdiskussion wurde lebhaft debattiert. Zum Schluss bot sich bei „Meet & Eat“ Gelegenheit zum Austausch und zum Netzwerken. Im Jahr 2023 wird die Reihe fortgesetzt.



(3) Veranstaltung am 07.06.22 in Potsdam



(4) Elektra im Westhafen



(5) Ordensverleihung an Wolf Kempert

(4) Innovationen im Westhafen

Ende Juni besichtigte der Arbeitskreis Umwelttechnik im Berliner Westhafen ganz praktisch zwei Projekte, die ihm bereits drei Jahre zuvor online vorgestellt worden waren: Das Schubschiff ELEKTRA ist für den Schwerlasttransport konzipiert. Innovativ ist der kombinierte Antrieb durch Wasserstoff und Elektroenergie. Die Brennstoffzellen arbeiten im optimalen Betriebszustand, bei höherem Energiebedarf (Anlegemänner u. Ä.) wird auf Akkus zugegriffen. Diese werden beim Anlegen nachgeladen und die Wasserstofftanks werden gewechselt. Klaus-Günter Lichtfuß, Prokurist der Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft mbH (BEHALA), erläuterte die Brennstoffzellen, den Wasserstofftank und das große Akku-Pack, die spezielle Überwachungs- und Notfallausrüstungen sowie Steuerungstechnik erfordern. Das Energiesystem ist so konzipiert, dass es auf eine Vielzahl von Binnen- und Küstenschiffstypen übertragbar ist.

Das Projekt „A-SWARM: Autonome elektrische Schifffahrt auf Wasserstraßen in Metropolregionen“ wird z.Zt. mit zwei Schwärmer-Demonstratoren im Probetrieb unter Federführung der TU Berlin im Berliner Westhafen getestet. Vorgestellt wurden die Versuchsboote vom Projektleiter Dr. Christian Masilge, Geschäftsführer der Schiffbau-Versuchsanstalt (SVA) Potsdam GmbH. Die autonome Fahrweise erfordert eine spezielle Ortungs-, Navigations- und Antriebstechnik. Vorgesehen ist, dass die Demonstratoren bis zu einem gemeinsamen Zielort durch Permanentmagnete gekoppelt fahren, angetrieben durch ein Schubboot. Von dort suchen sie sich selbst den Weg an ihr eigentliches Ziel. Später sollen viele Boote über die Flüsse und Kanäle der Hauptstadt ausschwärmen und Pakete, Müll oder andere Güter transportieren.

(5) Bundesverdienstkreuz für ein Urgestein des VDI

Mit der Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland am 27.07.2022 in Berlin wurde die jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit unseres ehemaligen Vorstandsvorsitzenden Wolfgang Kempert in verschiedensten Funktionen des VDI und in anderen Strukturen angemessen gewürdigt. Wolfgang Kempert hat sich nach dem Mauerfall ganz besonders um die Zusammenführung der Berliner und Brandenbur-

ger Ingenieure und Ingenieurinnen aus Ost und West verdient gemacht, als der Bezirksverein wieder zu einem der mitgliederstärksten BV im VDI geworden ist. Eine weitere Herzenssache war ihm stets die Förderung des Ingenieurwachstums, wofür er sich in verschiedenen Gremien und Organisationen nachhaltig einsetzte.

Bei der feierlichen Übergabe der hohen Auszeichnung erwähnte Staatssekretär Michael Biel von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe des Landes Berlin zudem sein Engagement für die Ingenieurhilfe, die Kollegen und Kolleginnen in der Region, die in Schwierigkeiten geraten sind, tatkräftige Unterstützung bietet. Mitglieder aus Vorstand und Geschäftsstelle gratulierten vor Ort und feierten mit dem für seine Verdienste geehrten Urgestein unseres Bezirksvereins bei einem gemeinsamen Essen.

(6) Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Kommunikation unseres Bezirksvereins nach innen und außen läuft über verschiedene, meist digitale Kanäle. Der im ersten Quartal des Jahres entstehende Jahresbericht wird allerdings sowohl gedruckt als auch online gestellt. Unseren E-Mail-Newsletter erhalten monatlich ca. 4.200 Abonnent:innen. Er informiert über brisante Technikthemen, über Initiativen unseres BV, über Persönlichkeiten, Projekte, Unternehmen, Messen und Kongresse in der Region. Wir dokumentieren Historisches und die Nachwuchsarbeit. Hier wird auch auf Literatur zu technikklevanten Themen verwiesen. Unser Veranstaltungskalender vervollständigt dieses Medium. Die Öffnungsquote liegt 2022 bei ca. 20 %. Über News und alle Veranstaltungen informiert unsere Website www.vdi-bb.de stets aktuell. Sie bietet Kontakte zu allen Ansprechpartner:innen im BV. Zu finden sind Veranstaltungsberichte der Arbeitskreise sowie ein Newsletter-Archiv. Eine Newsletter-Anmeldung für Nichtmitglieder ist installiert. Den Medien stehen Pressemitteilungen und Fotos online zur Verfügung. Dargestellt sind zudem unsere Kooperationsvereinbarungen und Fördermitglieder.

Zu den pandemiebedingt etwas reduzierten Highlights der Vereinsarbeit erschienen 2022 sechs Pressemitteilungen. Auch über die Social-Media-Kanäle Facebook und Twitter bewerben wir insbesondere die Veranstaltungen des Bezirksvereins.

(7) Frei Otto: Natur - Wissen - Bauen

Die vier Arbeitskreise „Technikgeschichte“ der VDI-Bezirksvereine Berlin-Brandenburg, Köln, München, Ober- und Niederbayern sowie der Württembergische Ingenieurverein beteiligten sich mit jeweils einem Vortrag an der von Dipl.-Ing. Bernd Worms (Leverkusen) konzipierten Veranstaltungsreihe „50 Jahre Olympiade München“. Am 27.10.2022 hielt Prof. Dipl.-Ing. Berthold Burkhardt von der TU Braunschweig den Online-Vortrag zum o.g. Thema als Bestandteil dieser Reihe. Der Vortragende gab einen exzellenten Einblick in die Forschungswerkstatt des Architekten und Pritzker-Preisträgers Frei Otto (1925-2015) und des von ihm 1964 gegründeten Instituts für Leichte Flächentragwerke der TH Stuttgart, dem er bis 1991 vorstand. Hierzu gehören die Erarbeitung der Grundlagen des Leichtbaus zum Aufwand von Kraft, Masse und kraftübertragender Strecke, die Entwicklung experimenteller Formfindungsmethoden für Netze, Membranen, Gitterschalen, Pneus u. a. Tragwerke, die Untersuchung zur Entstehung und zum Wachstum lebender und nicht lebender Konstruktionen sowie die Erforschung der Geschichte der Leichtkonstruktionen. Die 45 Teilnehmenden folgten den Ausführungen Prof. Burkhardts mit großem Interesse.



(8) Ehrung von Absolventen und Jubilaren

In diesem Jahr konnten wir unsere feierlichen Ehrungsveranstaltungen im Vorfeld der Mitgliederversammlung am 11. November im Centre Français de Berlin realisieren. Zu Beginn wurden die Absolventen und Absolventinnen Berliner und Brandenburger Technischer Hochschulen des Jahrgangs 2021/22 mit sehr guten Studienabschlüssen ausgezeichnet. Als Anerkennung gab es eine Urkunde, eine kostenlose VDI-Mitgliedschaft für ein Jahr und das befristete Abonnement einer Fachzeitschrift.

Bei der anschließenden Ehrung langjähriger VDI-Mitglieder wurde zuerst den zahlreichen Jubilaren, die ihre 25-jährige oder 40-jährige Mitgliedschaft feiern konnten, gratuliert. Außergewöhnlich war die Ehrung von Herrn Prof. Dr. Paul Jacob für seine 65jährige Mitgliedschaft im VDI. Zuvor waren bereits die Dipl.-Ing. Michael Gross, Hans-Jürgen Lotz, Udo Miels und Helmut Pollack für 50 Jahre Mitgliedschaft im VDI beglückwünscht worden. Sie alle erhielten Urkunden und Ehrennadeln aus den Händen von Vorstandsmitgliedern. Der Vorstand des VDI-Bezirksvereins Berlin-Brandenburg bedankte sich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei allen Jubilaren und Jubilarinnen für ihre langjährige Treue.

(8) Absolventen und Jubilare

(9) Rekord beim Nachwuchswettbewerb

Viel zu tun hatte im Herbst 2022 die aus VDI-Vorstandsmitgliedern und externen Fachleuten bestehende Jury unseres alljährlichen Nachwuchswettbewerbs „Mensch und Technik“. Die hohe Anzahl von 23 eingereichten Arbeiten stellte einen neuen Rekord dar. Zur Teilnahme eingeladen waren Studierende sowie Absolvent:innen der Hochschulen und junge Start-Ups aus Berlin und Brandenburg. Bewertet wurden Projekt- oder Abschlussarbeiten Einzelner oder kleiner Teams von max. drei Personen. Das Preisgeld von insgesamt 6.000 EUR war nach klaren Bewertungskriterien an die drei bestplatzierten Einreichungen zu vergeben.

Den dritten Preis und damit 1.000 Euro konnte Tung Son Tran für seine



(9) Preisträger im Wettbewerb 2022



(10) Mitgliederversammlung



(11) Lufthansa Technik am BER



(12) Klimarat beim Brezelfrühstück



(13) Abschiede und Neubeginn

Bachelorarbeit an der HTW Berlin entgegennehmen. Er hatte eine Mobile Notfallstation für Erst- hilfmaßnahmen und die Brandlöschung entwickelt. Auf den mit 2.000 Euro dotierten zweiten Platz wählte die Jury die Bachelorarbeit von Jannick Mick „Entwicklung eines mobilen Konferenzsystems für broadcasttaugliche virtuelle Präsenzen“, die an der Berliner Hochschule für Technik (BHT) entstanden war.

Die 3.000 Euro für den ersten Preis gingen diesmal an Ivo Opitz, der seine Bachelorarbeit „Aufbau und Test eines Sensorsystems zur nicht-invasiven Messung der Wirbelstromdämpfung in vom Schlaganfall betroffenen Gewebe“ ebenfalls an der HTW Berlin verteidigt hatte.

Neben den Preisgeldern konnten sich die Preisträger auch über eine kostenlose VDI-Mitgliedschaft für ein Jahr und das Abonnement einer technischen Zeitschrift freuen.

Die Feierstunde am 11. November im Centre Français de Berlin fand mit anregenden Gesprächen am Buffet zwischen jungen und gestandenen Ingenieur:innen ihren würdigen Abschluss.

(10) Unser jährlicher Höhepunkt

Am 11. November 2022 fand die Mitgliederversammlung unseres Bezirksvereins im Berliner Centre Français statt. Nach einer Gedenkminute für verstorbene Mitglieder präsentierte der Vorsitzende Florian Huber den Jahresbericht des Vorstands. Er verwies auf erfolgreiche Veranstaltungen in Präsenz wie die Treffen der Arbeitskreisleitenden, die Vorstandsklausur und den

Berliner Technikdialog. Auch der Nachwuchswettbewerb „Mensch und Technik“ sowie Ehrungen von Beststudent:innen und Jubilar:innen wurden erläutert. Insgesamt konnten 169 Veranstaltungen der Arbeitskreise mit 9.409 Teilnehmenden, überwiegend online, realisiert werden. Zudem engagierten sich Vorstandsmitglieder in Gremien des Hauptvereins.

Prof. Dr. Frank Behrendt berichtete als dessen neuer Vorsitzender über die Tätigkeit des Landesverbands im Jahr 2021. Schwerpunkte der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit stellte der Pressebeauftragte Michael Diehl dar. Als Schatzmeister gab Prof. Behrendt einen ausführlichen Überblick über die Finanzen. Das durch gekürzte Mittelzuweisungen vom Hauptverein entstandene Minus konnte aus Rücklagen gedeckt werden. Es folgte der von der Kassenprüferin Christiane Schnepel und Kassenprüfer Norbert Ellermann verfasste Prüfbericht über die Buchführung und den Jahresabschluss – ohne Beanstandungen. Nach kurzer Diskussion entlasteten die anwesenden Mitglieder den Vorstand und dankten mit Applaus für dessen Arbeit.

Es schloss sich die Wiederwahl von Florian Huber und Burghilde Wieneke-Toutaoui in den geschäftsführenden Vorstand an. Antoinette Beckert wurde neu gewählt und löst dort David Seck ab, der berufsbedingt Berlin verlässt. Im Anschluss informierte unsere Regionalkoordinatorin Maike Franken über Neues aus dem Hauptverein wie die Digitalisierung der VDI Nachrichten, den Podcast, die aktuellen Fokusthemen und die neue Marke VDI. Schließlich wurden drei langjäh-

rige Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle mit Dank in den Ruhestand verabschiedet und die neue Leiterin vorgestellt. Den Abschluss bildete traditionell der persönliche Austausch am Buffet.

(11) Lufthansa Technik am BER

Der Arbeitskreis Luft- und Raumfahrttechnik unter neuer Leitung von Lin-Yu Oei hatte für den 24. November eine Veranstaltung bei der Lufthansa Technik am Flughafen BER Berlin-Schönefeld organisiert, an der nach eingehendem Sicherheitscheck 16 Interessierte teilnahmen. Herr Pfeiffer und Herr Dietzsch erläuterten von Seiten des Unternehmens die Aufgaben und Kompetenzen der mit ca. 250 Beschäftigten besetzten Wartungs- und Instandhaltungsstation der größten deutschen Airline am BER. Hier werden Checks und kleinere Reparaturen an nahezu allen Flugzeugtypen der Lufthansa sowohl im Transit als auch stationär in der Halle vorgenommen.

Zu erfahren war, dass es, je nach Flugzeit sowie nach Start- und Landungsanzahl der Maschinen, im Umfang sehr unterschiedliche Pflichtchecks für jede Maschine gibt, von denen die meisten am personell und technisch gut ausgestatteten und vielfach zertifizierten Berliner Standort mit seinen zwei Hangars realisiert werden können. Nach der einführenden Präsentation konnten die funktionale Halle, die bereits von der Interflug 1961 in Dienst gestellt wurde, sowie einige hier zu Instandhaltungs- bzw. Ausstattungsarbeiten stehende Airbus-Maschinen von innen und außen besichtigt werden. Aktive Mitarbeiter an mehreren Stationen belegten, dass hier rund um die Uhr gearbeitet wird, um stets einen sicheren Flugverkehr zu gewährleisten. Ein herzlicher Dank gilt den zuständigen Mitarbeitern der Lufthansa Technik.

(12) Klimarat beim Brezelfrühstück

In konkreter Weiterführung der inhaltlichen Ingenieursthemen brachte sich der VDI Berlin-Brandenburg (VDI-BB) als eine/s von rund 45 Berliner Organisationen und Unternehmen beratend in den Begleitkreis des Berliner Klimabürger:innenrat ein. Er hatte sich im Frühjahr 2022 unter Federführung der Senatsumweltverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz konstituiert. Die Empfehlungen, die aus der Expertise des VDI-BB zu den Themen Mobilität,

Energie, Gebäude entstanden, werden innerhalb unseres Bezirksvereins in den Arbeitskreisen mit Veranstaltungsthemen verstetigt. So wurde beim DIN Berlin nach zweijähriger Pause wieder ein „Brezelfrühstück“ veranstaltet, das sich dem Thema: „Umsetzung der Ergebnisse des Berliner Klimabürger:innenrat (KBR)“ widmete.

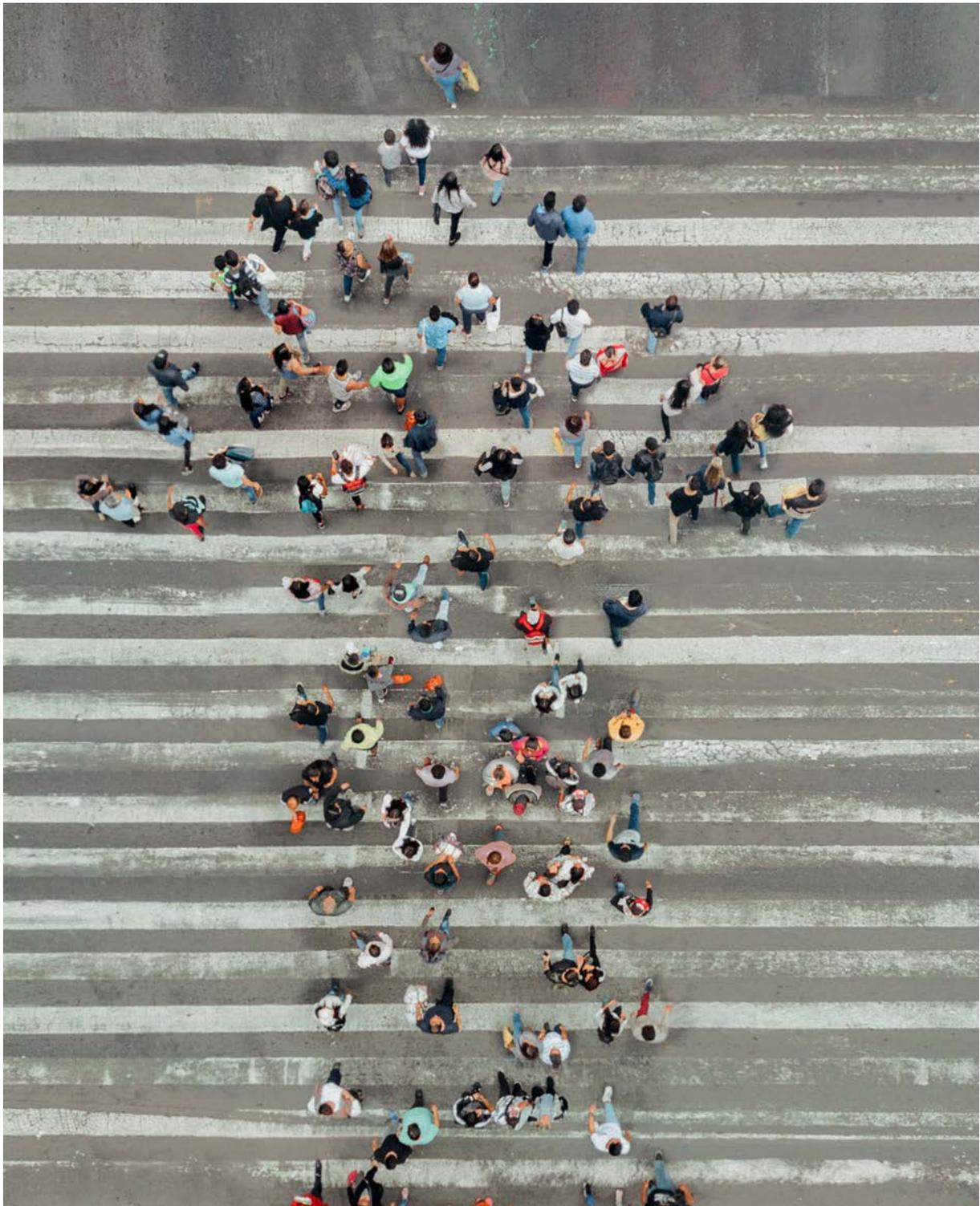
Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Eine aktive Teilnehmerin des Berliner Klimabürger:innenrat berichtete ausführlich über ihre Aktivitäten während des gesamten Prozesses vom Erhalt des Teilnahmeschreibens bis zur Übergabe der Ergebnisse. Daran schloss sich eine rege Diskussion an, in der unter anderem gefordert wurde, dass sich der VDI-BB weiter einmischt, seine ingenieur-technischen Vorschläge in die Gesellschaft einbringt. Neue Initiativen kamen unter den Teilnehmer:innen ins Gespräch.

Der VDI-BB engagiert sich weiter. Dass VDI-Vorschriften zu Umwelt und Nachhaltigkeit sehr wichtig sind und große nationale sowie internationale Akzeptanz genießen, kam bei dem Austausch zum „Brezelfrühstück“ deutlich zum Ausdruck.

(13) Abschiede und Neubeginn

Zum Ende des Jahres 2022 ergaben sich in der Geschäftsstelle des VDI-Bezirksvereins in der Reinhardtstraße große personelle Änderungen, die mittelfristig vorbereitet worden waren: Birgitt Döhring gab nach 21 Jahren engagierten Wirkens als dynamischer Motor und guter Geist die Leitung unserer Geschäftsstelle ab. Ines Winkens, ihre Nachfolgerin, war bereits Anfang Oktober übergangsweise eingetreten und hatte sich einarbeiten können.

Marion Thomas, die in den letzten fünf Jahren das Einladungsmanagement betreute, wurde ebenfalls verabschiedet. Und schließlich zog sich auch der Leiter der Geschäftsstelle des Landesverbands Berlin und Brandenburg, Heinz-Michael Ehrlich, in den verdienten Ruhestand zurück. Birgitt Döhring übernimmt seine Position und wird die Geschäftsstelle des Landesverbands leiten. Allen Scheidenden wurde der herzliche Dank des Vorstands offiziell bereits auf der Mitgliederversammlung im November ausgesprochen. Sie verabschiedeten sich mit einem Buffet am Rande der Vorstandssitzung im Dezember.



Dank und Ausblick



Dank und Ausblick

In diesem Jahr konnten wir schrittweise wieder in den „Präsenz-Modus“ übergehen. Viele Mitglieder und Aktive hatten den persönlichen Austausch in der Pandemie-Zeit schmerzlich vermisst. Es wird aber auch weiterhin Online- und Hybrid-Angebote geben, um den Zugang zu dafür geeigneten Veranstaltungen zu erleichtern.

Der Krieg in der Ukraine und unsere deutlich gewordene Energieabhängigkeit haben viel verändert, persönlich, gesellschaftlich, politisch. Dabei wurde die Bedeutung innovativer technischer Lösungen deutlich. In der Ukraine-Hilfe und als technische Expert:innenrat des Berliner Senats haben sich Mitglieder unseres Bezirksvereins (BV) engagiert. Zum Fokusthema des VDI – 1,5 Grad Klimaziel – gab es die unterschiedlichsten Veranstaltungen. Das werden wir fortsetzen, denn der Klimawandel kommt und wird uns alle und nachfolgende Generationen betreffen.

Bei den vielen ehrenamtlichen Arbeitskreisleiterinnen und -leitern möchte ich mich für ihr großes Engagement bedanken. Auch möchte ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Geschäftsstelle danken, insbesondere Birgitt Döhning, die in den Ruhestand gegangen ist, uns aber noch im Landesverband unterstützt. Auch Heinz-Michael Ehrlich und Marion Thomas können nun ihren Ruhestand genießen. Allen danken wir für Ihr langjähriges Engagement von ganzem Herzen. Zugleich begrüßen wir Ines Winkens als neue Leiterin der Geschäftsstelle und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Der Vorstand hat sich 2022 viele Gedanken über eine Verbesserung der Vereinsarbeit gemacht, um die ehrenamtlich Aktiven zu unterstützen und den VDI BV attraktiver zu gestalten. Dazu haben wir drei Ressorts der Vorstandsarbeit geschaffen, die wir Ihnen hier vorstellen. Wir hoffen, dass sich ihr Wirken im Verlauf des nächsten Jahres bemerkbar macht.

Ressort Arbeitskreise

Das Ressort Arbeitskreise besteht zurzeit aus Peter Herger und Wolfgang Schlenzig, unterstützt von Doreen Fox. Wir möchten dazu beitragen, dass die ca. 50 Arbeitskreise, Bezirksgruppen und Netzwerke im BV viele interessante Veranstaltungen anbieten und Ingenieursthemen sichtbar machen.

Dazu sind wir regelmäßig mit den Arbeitskreisleitungen und mit anderen Interessierten im Austausch, u.a. im Rahmen der zwei Tagung der Arbeitskreisleitenden im Frühjahr und Herbst jeden Jahres. Hier vertiefen wir den Kontakt der Verantwortlichen untereinander und mit dem Vorstand, aber auch mit der Hauptgeschäftsstelle in Düsseldorf. Neue Kontakte werden geknüpft und gemeinsame Veranstaltungen vereinbart. Zudem sprechen wir einzelne Organisations-teams von Arbeitskreisen direkt an und kümmern uns im Rahmen von „Nachfolger-/Unterstützer-Suche-Veranstaltungen“ um weitere Verstärkungen der Teams. Wir wollen sicherstellen, dass Ingenieurthemen sowie „Soft Skills“ kontinuierlich an die VDI-Mitglieder und weitere Interessierte vermittelt werden und durch interessante Veranstaltungen auch Nicht-Mitglieder motiviert werden, in den VDI einzutreten.

Ressort Mitglieder

Wie begeistern wir Ingenieure und Ingenieurinnen im Netzwerk unseres BV als Mitglied aktiv zu sein? Dieser Frage widmet sich das Ressort Mitgliedergewinnung und -bindung unter Federführung von Antoinette Beckert und Dr. Henning von der Osten. Im Jahr 2022 zielten unsere Maßnahmen darauf ab, den Mehrwert des Netzwerkes besser sichtbar zu machen: Im Rahmen unseres Filmprojekts konnten wir Mitglieder für persönliche Statements gewinnen – sie erzählen uns, was sie am VDI inspiriert, wo und wie sie mit anderen Ingenieure und Ingenieurinnen in Verbindung kommen. Die Filme zeigen wir zu Beginn unserer Online-Meetings und verbinden das mit einer Aktion: Hier kannst du kostenfrei Mitglied werden! Der Pilot läuft bis Ende Februar 2023, danach entscheiden wir über ein Rollout.

Unsere Vorteile für institutionelle Fördermitglieder haben wir auf unserer Website deutlicher herausgestellt und mit dem Angebot verknüpft, aus dem Vorstand heraus Gespräche mit potentiellen Fördermitgliedern zu unterstützen. Auch unsere Veranstaltungen wollen wir stärken: Nach

ihrer Veranstaltungsteilnahme bekommen Nicht-Mitglieder nun eine automatisierte E-Mail mit der Einladung, aktives Mitglied im Netzwerk zu werden. Last but not least: „Herzlich willkommen!“ konnten wir vom Vorstand einigen neuen Mitgliedern in unserer Neumitglieder-Veranstaltung sagen!

Ressort Digitalisierung

Die digitale Transformation ist in Unternehmen und der Wissenschaft hochaktuell. Auch unser BV beschäftigt sich damit. Viele interne Strukturen und Abläufe lassen sich damit effizienter gestalten. Um auf dieses Potential zu fokussieren, schuf der Vorstand das Ressort Digitalisierung unter Leitung von David Seck und Max Winkens.

Zu Beginn galt es, unseren BV in Digitalisierungsgremien des VDI-Hauptvereins, wie dem Digitalnetzwerk der Bezirksvereine, zu etablieren und die Hauptgeschäftsstelle zu beraten. Anforderungen aus Nutzersicht wurden erfasst und Lösungsvorschläge bewertet. Die Position unseres BV wurde dort gewinnbringend eingebracht.

Das Ressort beschäftigte sich auch mit der Präsentation des BVs in sozialen Medien. Zur Nutzung von Twitter und Xing wurden Konzepte erstellt. Besonderer Dank gilt Doreen Fox, die diese beiden Plattformen mit hohem Einsatz ehrenamtlich bespielt. Zudem wollen wir das Veranstaltungsmanagement vereinfachen, insbesondere die Kommunikation zwischen Veranstaltenden und unserer Geschäftsstelle. Es entstand ein prototypisches Web-Formular, das den Informationsbedarf aufzeigt und somit den Informationsfluss optimiert. Es soll 2023 implementiert werden. Weitere Vereinfachungen mittels Digitalisierung werden folgen. Wir ermutigen alle, sich mit Fragen oder Anregungen an das Ressort zu wenden. Vernetzen Sie sich über Xing, Twitter und Facebook und bald auch über LinkedIn.

Bitte sprechen Sie uns in der Geschäftsstelle an, wenn Sie sich aktiv einbringen wollen, wenn Sie Vorschläge dazu oder für Veranstaltungsthemen haben. „Kommen“ Sie zu unseren Angeboten und nutzen Sie die Gelegenheit zum Netzwerken.



Im Namen des Vorstands
Florian Huber

VDI-Landesverband Berlin und Brandenburg 2022

Im VDI Berlin-Brandenburg leisten wir durch verschiedene Veranstaltungsformate wichtige Beiträge zur fachlichen Aufklärung zu technischen Themen und können auf vielen Ebenen mit Wirtschaft, Politik und Gesellschaft dazu diskutieren. Ingenieure und Ingenieurinnen geben wichtige Hinweise für die Zukunft in der Region und haben dazu im zurückliegenden Jahr u.a. mit dem Bezirksverein erneut interessante Themen bearbeitet.

Brandenburger Zukunftsdialog

Zum 32. Male fand der Brandenburger Zukunftsdialog in der Landesvertretung Brandenburg beim Bund zum Thema „Brandenburg – Zentrum für Batterietechnologien, Neue Wertschöpfungskette – vom Rohstoff bis zum Recycling“ in Berlin-Mitte statt, an dem geladene Gäste aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung teilnahmen. Gastgeber waren die Bevollmächtigte des Landes Brandenburg beim Bund, Staatssekretärin Dr. Friederike Haase, Dr. Steffen Kammradt, Sprecher der Geschäftsführung der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH, Prof. Dr. Frank Behrendt, Vorsitzender des VDI-Landesverband Berlin und Brandenburg sowie Prof. Dr. Oliver Günther, Vorsitzender des Vorstandes pro Brandenburg e.V..

Diskutiert wurde über Batterieproduktion global und in Brandenburg am Beispiel der BASF SE. Im Podium debattierten Staatssekretär Hendrik Fischer, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg, Prof. Dr. Jörg Acker, Leiter des Fachgebiets Physikalische Chemie an der BTU Cottbus-Senftenberg, Dr. Heiko Urte, Vice President Global R&D Battery Materials (BASF SE) und Christine Schmidt, Koordinatorin Qualifizierungsprojekt „Kompetenzaufbau für Batteriezellfertigung in der Hauptstadtregion“ (KOMBiH) am Institut für Betriebliche Bildungsforschung (IBBF). Dabei ging es u.a. um die Aussichten für den Strukturwandel in der Lausitz – auch durch die Ansiedlung von Batterietechnologien. Notwendig sei die Schaffung vollständiger

Wertschöpfungsketten in der Batterieherstellung um Abwanderungen (siehe Solartechnologien in den 2000er Jahren) zu verhindern. Betont wurden die damit verbundenen Chancen für den Arbeitsmarkt und die Bemühungen, durch berufliche Bildung jungen Menschen in der Region Perspektiven zu bieten und zugleich dem Fachkräftemangel zu begegnen. Das hohe Niveau des Humankapitals sowie das Vorhandensein großer Mengen an Elektroenergie aus erneuerbaren Quellen sind gute Voraussetzungen für die Zukunft.



Nachwuchswettbewerb, Kunststoffrecycling und Technikdialog

Der Landesverband engagiert sich konkret im VDI-Wettbewerb Mensch und Technik und stellt alljährlich Preisgelder in Höhe von 6.000 Euro dafür bereit (Bericht auf Seite 8). Über die in Zusammenarbeit mit der WFBB, der IHK Potsdam und dem Kunststoffverbund Berlin-Brandenburg e.V. zum Thema Kunststoffrecycling realisierte Veranstaltungsreihe finden Sie ebenfalls einen Bericht in diesem Heft (Seite 6). Der 8. Berliner Technikdialog zum Thema „Künstliche Organoide für die Forschung – Ingenieur:innen automatisieren Medikamentenentwicklung ohne Tierversuche“ im Dezember 2022 widmete sich der Frage, wie Ingenieure und Ingenieurinnen mit modernster Technologie am Beispiel von Multi-Organ-Chips zur Kostensenkung und zur Minimierung von Tierversuchen bei der Entwicklung von Medikamenten beitragen können. Einen Bericht dazu finden Sie auf Seite 22.

Prof. Dr. Frank Behrendt
Landesverbandsvorsitzender VDI Berlin und Brandenburg



Highlights aus Netzwerken und Bezirksgruppen

VDIni-Club und Zukunftspiloten Berlin

Endlich wieder persönliche Treffen

2022 gab es endlich wieder persönliche Treffen. Kontakte zu den Jungmitgliedern wurden neu geknüpft und die ehrenamtlichen Teamstrukturen eingespielt. An den elf Treffen nahmen über 140 Interessierte teil.

Highlights der VDInis

Beim VDIni-Clubtreffen im Technologie- und Gründerzentrum (TGZ) Wildau konnten Alle Solarwindmühlen bauen, nähen, löten, Vogelhäuser zimmern oder Wasser filtern. Es wurde ausprobiert, viel gefragt und genascht. Ein weiteres Highlight war das Abenteuercamp: Ein Wochenende in der Natur auf einen Campingplatz am Werbellinsee. Erstes Kennenlernen beim Zeltaufbau. Tags darauf wartete das Forschungsschiff „Solarexplorer“ auf uns. Mit dem Schiffsfernrohr wurden Wasservögel im Schilf beobachtet. Kinder lenkten aufgeregt den Schiffsbagger. Ladungen mit glibberiger Masse kamen an Deck und wurden untersucht. Andere nahmen Wasserproben und erforschten diese durch das Mikroskop. Und wie fährt ein Solarboot? Wer Lust hatte, konnte vom Zeltplatz zum Geocaching starten oder Baden gehen.

Highlights der Zukunftspiloten

Nach vielen Online-Treffen wollten wir auch die Themen 3D-Druck und Arduino wiederbeleben. Dabei wurden zu den Treffen im MINT Impuls e.V. sowohl neue als auch fortgeschrittene Zukunftspiloten angesprochen. Wir stellten bisherige Projekte vor: automatische Bewässerung, Luftsensoren, autonomes Fahrzeug. Wer wollte, konnte direkt in diese Projekte einsteigen, weitermachen oder erste Schritte an Arduino-kontrollierten Schaltungen wagen. Zu den 3D-Druckprojekten waren Neueinsteiger:innen immer willkommen: Der Ansatz „learning by doing“ hat sich hier bewährt. Bei Treffen zum Thema Geocaching wurden sowohl versteckte Caches gesucht als auch eigene Caches versteckt und gewartet. Ein sogenannter TravelBug – 3D-gedruckt mit dem Branding VDI Zukunftspiloten – wurde auf Reisen geschickt. In die Luft ging es mit Modellflugzeugen und Gleitern. Auch unsere „Neuen“ konnten im Materialfundus stöbern, bauen und testfliegen.

Gute Zusammenarbeit

Die Nutzung des Technologie- und Gründerzentrum (TGZ) Wildau basiert auf guter Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Dahme Spreewald. Im Rahmen der Innovationsmeile 2022 in Wildau konnten wir dort viele Kinder und Jugendliche mit unseren Angeboten begeistern. Auch der MINT Impuls e.V. in Berlin stellt uns verlässlich Räume zur Verfügung. Für die ehrenamtliche Arbeit sind stabile Strukturen und vertrauensvolle Zusammenarbeit besonders wichtig. 2023 wollen wir unsere Angebote erweitern und freuen uns über Unterstützung. Wer Lust hat, eine Veranstaltung zu organisieren oder inhaltlich zu begleiten, möge sich bitte melden.



Clubleitungs- team

Melanie Hollensteiner
Judith Schütze
Bert Nawrotzki

VDIni-Club Berlin
berlin@vdini-club.de
www.vdini-club.de
[www.instagram.com/
vdiniclubberlin](https://www.instagram.com/vdiniclubberlin)

Zukunftspiloten Berlin
[berlin@zukunftspiloten.
vdi.de](mailto:berlin@zukunftspiloten.vdi.de)
[www.zukunftspiloten.
vdi.de/berlin](http://www.zukunftspiloten.vdi.de/berlin)
[www.instagram.com/
vdizukunftspilotenberlin](https://www.instagram.com/vdizukunftspilotenberlin)

Young Engineers Berlin-Brandenburg

Team vergrößert

2022 war für die Young Engineers Berlin ein vielseitiges und spannendes Jahr. Gestartet sind wir mit den wöchentlichen Treffen in unserem Büro an der TU Berlin. Da wir das Büro neben wöchentlichen Treffen auch zunehmend wieder als Lern- und Aufenthaltsraum nutzen, haben wir neue große Monitore angeschafft. Und weil es mit der zunehmenden Gruppengröße bei den Treffen oft nicht mehr genug Sitzmöglichkeiten gab, mussten wir uns sogar neue Stühle sponsern lassen. So hat sich unser Raum zu einem Treffpunkt für entspanntes, aber produktives Arbeiten etlicher Studierender entwickelt.

Hannover Messe 2022

Die größte Veranstaltung des Jahres war für uns die Hannover Messe Ende Mai. So wie in vergangenen Jahren bot die weltweit größte Industriemesse wieder eine Vielzahl an beeindruckenden Ausstellungen von führenden Unternehmen, wobei die Schwerpunkte auf Digitalisierung und Nachhaltigkeit lagen. Für uns als Studierende ergaben sich dabei unzählige Möglichkeiten, mit Unternehmensvertretern und Fachleuten zu sprechen sowie interessante Vorträge und Diskussionsrunden zu besuchen. Ein besonderes Highlight war die gemeinsame Mittagspause mit anderen Young Engineers aus West- und Norddeutschland, sodass der Besuch ein rundum gelungener und damit auch unvergesslicher Tag war.

Exkursionen nicht nur in Berlin

Natürlich standen im vergangenen Jahr auch vielseitige Exkursionen bei uns auf dem Programm wie ein Besuch bei dem E-Auto Rennen der Formular E oder eine Führung durch das BMW-Motorrad-Werk in Berlin-Spandau, das Treffen am Flugsimulator der TU oder ein Ausflug in die Berliner Unterwelten. Im September waren wir dann gemeinsam auf der IFA, der Internationalen Funkausstellung. Während die Huawei Keynote Speech zum neuen Falthandy für uns ein ziemlicher Flop war, haben wir beim Stand von Fritzbox gegen die Weltmeisterinnen im Kickern gewonnen und ordentlich Preise abkassiert. Wir waren zwar in der Überzahl, aber trotzdem die Einzigen, die das geschafft haben. Wenige Wochen später sind wir mit vier Leuten aus unserem Team zum bundesweiten Kongress nach Duisburg gefahren, um Young Engineers aus ganz Deutschland kennen zu lernen oder wiederzusehen. Das Wochenende war wie erwartet: richtig Spaßig, etwas anstrengend und sehr lehrreich.

Zum Ende des Jahres hat das Team schließlich eine neue dreiköpfige Teamleitung gewählt, die zusammen mit dem Team das Jahr 2023 für die Young Engineers Berlin erfolgreich gestalten wird.



Young Engineers Berlin

Maximilian Schrays-shuen

Neu:
Julius Palsherm

berlin@young-engineers.vdi.de

Frauen im Ingenieurberuf Berlin-Brandenburg

Sich selbst und anderen helfen

In unserer neuen Funktion als Arbeitskreisleiterinnen sind wir im Jahr 2022 mit der ersten Veranstaltung unter dem Namen "Coaching vor Kunst" gestartet. In einem digitalen Format via Zoom wurde die Methode von zwei Coaches vorgestellt. In einem theoretischen Teil erfolgte eine Einführung und nach der Fragerunde haben wir das Erlernte direkt ausprobiert. In mehreren Breakout Sessions wurde u.a. zu den Themen Führung, Team, Projektsteuerung gecoacht. Die beiden Moderator:innen schauten in die virtuellen Räume, gaben Hilfestellung und Tipps. Im Anschluss war noch Zeit für einen freien Austausch und das Netzwerken.

Beim sommerlichen Stammtisch im Biergarten Café am Neuen See am 14. Juli haben wir es geschafft, uns auch unter Corona-Bedingungen wieder persönlich zu treffen und uns zu gesellschaftlichen und technischen Themen auszutauschen. Zudem haben wir auch Ideen und Wünsche für die Arbeit in 2023 gesammelt.

Zum Ukrainekrieg

Der Ukraine Krieg wurde im Jahr 2022 leider zu einem zentralen Thema, an dem natürlich auch unser Engagement beim VDI nicht vorbei gehen konnte. Im Rahmen einer Veranstaltung ergab sich eine Vernetzung mit Doreen Fox, die bereits ein Projekt für die Ukraine Hilfe gestartet hat – das VDI Ukraine Netzwerk. Es wurden einige vorbereitende Veranstaltungen und Gespräche durchgeführt, um dann in einer größeren Runde darüber zu sprechen, wie der VDI und das umgebene Netzwerk die Ukrainer:innen konkret unterstützen können. Es haben mehrere Organisationen ihre (Hilfs-)Arbeit vorgestellt: ateneKOM, VDI Ingenieurhilfe e.V., Nachbarschaftshilfe in Kleinmachnow. Das Ukraine Netzwerk hat einige Aktionen umgesetzt, z.B. Flyer in ukrainischer Sprache für die Ingenieurhilfe, Spendenaktion auf privater Initiative, Vernetzung sowie die Vermittlung wertvoller Kontakte.

Soft skills entwickeln

An einem grauen Novemberabend probierten wir etwas ganz Neues aus: Improvisationstheater. In einem Mini-Workshop trainierten wir Spontaneität und Flexibilität, aber auch die Fähigkeit zuzuhören. Wir begegneten uns mit Leichtigkeit und Freude. Den Abschluss bildete ein ausgedehnter Restaurantbesuch mit viel Raum für Austausch. Das Jahr ließen wir sportlich ausklingen und haben dafür ein Basketball Einführungstraining organisiert. In einer Moabiter Sporthalle erklärte uns eine Profi-Trainerin die wichtigsten Grundlagen der Sportart, anschließend wurde intensiv trainiert. Zum Ende der Veranstaltung durften die Teilnehmenden die neu erlernten Skills in einem Spiel ausprobieren. Zwischenzeitlich gab es natürlich immer wieder Zeit für Gespräche.



Frauen im Ingenieur- beruf Berlin- Brandenburg

Claudia Wunsch
T: (030) 3410 177
claudia.wuensch@gmail.com

VDI-Bezirksgruppe Adlershof

In der WISTA unterwegs

Die vorhergehenden Jahre waren durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt. Die Bezirksgruppe führt ausschließlich Präsenzveranstaltungen durch, hauptsächlich im Umfeld des Wissenschafts- und Wirtschaftsstandortes Adlershof, die mit einer Präsentation der Unternehmen verbunden sind. Daher hatten wir auf Onlineveranstaltungen verzichtet.

Im Jahre 2022 konnten wir zwei Veranstaltungen organisieren. Dies waren Besichtigungen mit Vortrag im Leibniz-Institut für Kristallzüchtung (IKZ) und in der Gesellschaft zur Förderung angewandter Informatik e. V. (GFal). Leider musste der zweite Vortrag auf 2023 verschoben werden. Weiterhin engagieren wir uns im Technologiekreis Adlershof.

Am Donnerstag, den 23. August 2022 hatte die Bezirksgruppe Adlershof des VDI Berlin Brandenburg zu einer Veranstaltung in das Leibniz-Institut für Kristallzüchtung (IKZ) nach Berlin-Adlershof eingeladen. Es nahmen 18 Personen an der Veranstaltung teil. Das IKZ in Berlin-Adlershof ist das internationale Kompetenz-Zentrum für Wissenschaft & Technologie sowie Service & Transfer im Bereich kristalliner Materialien. Das F&E Spektrum reicht dabei von Themen der Grundlagen- und angewandten Forschung bis hin zu vorindustriellen Forschungsaufgaben.

Wie Kristalle entstehen

Der Einführungsvortrag wurde von Prof. Dr.-Ing. Matthias Bickermann, Stellvertreter des Direktors und Leiter der Sektion Oxide & Fluoride, zum Thema „Das Kristallzeitalter – wie man große Kristalle herstellt und warum alle Technik um uns herum auf (Halbleiter-)Kristallen basiert“ gehalten. Insbesondere Halbleiterkristalle haben erst die Schaltkreise, Computerchips, Leistungstransistoren und Solarzellen ermöglicht, die aus der heutigen Welt nicht mehr wegzudenken sind. Uns wurde gezeigt, welche Rolle die Kristalle als notwendige Unterlage für die Bauelemente spielen, wie man diese großindustriell herstellt und welche weiteren Anwendungsgebiete und Forschungsideen heute bearbeitet werden.

Nach dem Vortrag führte uns Professor Bickermann durch das Institut und zeigte an Beispielen die Züchtung von Silizium-Einkristallen nach dem Zonenfloating- und Czochralski-Verfahren. Dabei wurde der hohe technische Aufwand zur Züchtung dieser Kristalle deutlich. In einem zweiten Teil der Führung durch das Institut wurde den Teilnehmer:innen die Herstellung von Oxid-Kristallen gezeigt. Hier werden sehr viele verschiedene Kristalle für spezielle Anwendungen (u.a. Zeitgeber, Laser, Drucksensoren, nicht-flüchtige Computerspeicher) erforscht und hergestellt. Zum Abschluss konnten bei einem Get-Together weitere Fragen mit dem Referenten geklärt und untereinander Erfahrungen ausgetauscht werden.

Für das Jahr 2023 haben wir sechs Veranstaltungen geplant.



VDI-Bezirksgruppe Adlershof

Frank Wolfrum
T: (030) 50158300
frank.wolfrum@gmx.net

VDI-Bezirksgruppe Lausitz

Der VDI in der Lausitz

Die Bezirksgruppe Cottbus-Lausitz besteht aus den Arbeitskreisen in der Region. Ein wichtiges Thema für die Lausitz, das der VDI bereits mehrfach aufgegriffen hat, ist der tiefgreifende Strukturwandel, bedingt durch den Rückgang der Braunkohleförderung und -verstromung bzw. den geplanten endgültigen Ausstieg. Dieser Wandel wird in der Region kontrovers diskutiert, bietet jedoch große Chancen für innovative Start-Ups und Industrie-Unternehmen. Die vom AK Mensch, Technik, Umwelt initiierte Veranstaltungsreihe zum Strukturwandel, die auch überregional mit anderen Bezirksvereinen realisiert wurde, fand auch im Gesamtverein große Beachtung und wird fortgesetzt.

Auch 2022 war die durch die Corona-Pandemie bedingte Reduzierung von Präsenz-Veranstaltungen leider noch Realität. Andererseits fanden Online-Veranstaltungen nun mit einer gewissen Routine statt – auch dank der professionellen Unterstützung durch die Geschäftsstelle, insbesondere durch Benjamin Greisert. Dieses Format erlaubt Veranstaltungen, die in Präsenz bei langer Anreise der Referenten nur schwierig zu organisieren sind. Es ermöglicht auch die Teilnahme von Interessierten aus ganz Brandenburg und Berlin und darüber hinaus.

Verbindungen mit der BTU

Die Vernetzung der Bezirksgruppe mit der BTU Cottbus-Senftenberg ist traditionell gut, mehrere AK-Leiter:innen sind an der BTU tätig. Eine besondere Bedeutung hat damit die Integration der VDI-Arbeit in die Lehre. Gutes Beispiel sind das als Gemeinschaftsveranstaltung von VDI, BTU und DGQ durchgeführte Qualitäts-Kollegium (Prof. Woll) und die Teilnahme am Wettbewerb Integrale Planung der VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik (GBG). Besonders erfreulich ist, dass die VDI GBG den Vorschlag aus unserer Bezirksgruppe aufgegriffen hat, den kommenden Wettbewerb 2023/24 mit einem spezifischen Lausitz-Thema durchzuführen. (Details siehe: <https://www.vdi.de/tg-fachgesellschaften/wettbewerb-integrale-planung>). Daraus ergibt sich auch die Chance, Studierenden aus ganz Deutschland, die Lausitz als aufstrebende Region mit hohem Freizeitwert und attraktiven Arbeitsbedingungen bekannt zu machen.

Neben der VDI-Arbeit vor Ort sind Angehörige der Bezirksgruppe auch in der Gremien- und Richtlinienarbeit der VDI-Fachgesellschaften (Produktion und Logistik (Prof. Dr. Peggy Näser), Bauen und Gebäudetechnik (Prof. Dr. Günter Mügge) aktiv. Ebenso wichtig ist die Vernetzung mit anderen technisch-wissenschaftlichen Vereinigungen. Ein wesentliches Element der Nachwuchsarbeit im VDI sind die Zukunftspiloten und die VDI-Clubs. Die Bezirksgruppe freut sich sehr, dass der VDI-Club Lausitz unter der neuen Leitung von André Röhrig nach langer Corona-Pause wieder aktiv ist.



VDI-Bezirksgruppe Lausitz

Prof. Dr.-Ing.
Günter Mügge
T: (0355) 58 18 834
guenter.muegge@b-tu.de



Highlights aus Clustern und Arbeitskreisen

Cluster Highlights

Bauen und Gebäudetechnik, Energie und Umwelt, Technologies of Life Sciences

Multi-Organ-Chips ersetzen Tierversuche

Mehr als 60 Expertinnen und Experten sowie Interessierte aus den Themenfeldern Medizintechnik und Biotechnologie trafen sich am 7. November beim diesjährigen VDI-Technikdialog im Kaiserin-Friedrich-Haus am Robert-Koch-Platz in Berlin Mitte zum Thema „Künstliche Organoide für die Forschung – Ingenieur:innen automatisieren Medikamentenentwicklung ohne Tierversuche“.

Eine große Herausforderung für das Gesundheitswesen und die Pharmaindustrie sind die dynamischen Kosten- und Aufwandsspiralen bei der Entwicklung neuer Medikamente. Ein Grund hierfür ist die mangelnde Aussagekraft von einfachen humanen Zellkulturen, aber auch ganz besonders von Tierversuchen. Zugleich soll und muss die Anzahl und Art der Tierversuche durch die kontinuierliche Etablierung des 3R-Prinzips (Replacement, Reduction, Refinement) minimiert werden. Dieses Problems nehmen sich Ingenieurinnen und Ingenieure engagiert an, wie Dieter Westerkamp, Bereichsleiter Technik und Gesellschaft im VDI einleitend unterstrich.

Daher lud der VDI-Landesverband Berlin und Brandenburg, vertreten durch seinen Vorsitzenden Prof. Dr. Frank Behrendt, zu dieser hochkarätig besetzten Veranstaltung ein. Er begrüßte die Gäste ebenso herzlich wie die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, Ulrike Gote. Zwei zukunftsweisende Keynotes zum Themenkomplex lieferten Florian W. Huber von der TissUse GmbH und Prof. Dr. Hans Volk, ehem. Direktor des Instituts für Medizinische Immunologie der Charité in Berlin. Herr Huber stellte ein hochentwickeltes technisches System der TissUse GmbH zur Automatisierung bereits etablierter Multi-Organ-Chips vor. Mit diesem System lässt sich die Interaktion zwischen Organen und den zu testenden Substanzen bei gleichzeitig kontinuierlicher Datenaufnahme und Prozessüberwachung ausführen. Der zweite Keynote Speaker stellte die Entwicklung mikrophysiologischer Systeme zur Testung neuer Immuntherapeutika und Zell-Therapien dar, mit denen sich sein Institut beschäftigt.

An der anschließenden Podiumsdiskussion nahmen auch Dr. Diana Karwelat und Dr. Özlem Vural von der Bayer AG teil, die aus der aktuellen Praxis der Medikamentenforschung und ihrer Perspektiven (Organ-on-Chip) berichteten. Die Runde befasste sich vertiefend mit neuesten technischen Entwicklungen zur Ablösung von Tierversuchen in der pharmazeutischen Forschung und Entwicklung. Zugleich wurde deutlich, dass ein vollständiger Ersatz von Tierversuchen derzeit kaum möglich ist.

Kompetent moderiert wurde diese achte Ausgabe des Berliner Technikdialogs wieder durch Prof. Dr.-Ing. Marc Kraft von der TU Berlin, Leiter des Fachbereichs Medizintechnik im VDI. Die Veranstaltung belegte, dass Berlin ein wegweisendes Zentrum der Medizinforschung und Gesundheitswirtschaft ist und Ingenieurinnen und Ingenieure auch auf diesem Gebiet wesentlich zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen.



Medizintechnik

Prof. Dr.-Ing.
Marc Kraft

Arbeitskreisleiter
Biomedizinische Technik

T: (030) 314 23388

marc.kraft@tu-berlin.de

Cluster Highlights

Bildung, Technik und Gesellschaft

Nicht nur ein Highlight bei Besichtigungen

Der Arbeitskreis Besichtigungen hat für das Jahr 2022 eine stolze Bilanz. Für alle Angebote wurden die maximale Teilnehmezahl erreicht. Insgesamt haben ca. 400 Interessierte an den vom Team organisierten 14 Veranstaltungen teilgenommen.

Aufgrund der Vielfalt der Angebote gibt es nicht „das eine“ Highlight. Wenn wir zur Technik hinter den Kulissen des Orangerieschlusses Potsdam geführt wurden, zu Gast bei ArcelorMittal Eisenhüttenstadt waren, in der geowissenschaftlichen Sammlung der BGR Bohrkerne und Mineralien bewunderten, die Herausforderungen des Deutsche Bahn ICE-Reparaturwerks Rummelsburg hautnah erlebten, tief beeindruckt unter den Stromleitungen der 50Hertz GMBH die Komplexität des Energiemarktes diskutierten, die Batteriewechselstation für E-Fahrzeuge in Aktion erlebten, Einblick erhielten in den Bau der Laterne mit dem fünf Meter hohen Kuppelkreuz des Humboldt-Forums bei der fittkau metallgestaltung GmbH und, und, und – immer waren alle begeistert.

Organisationsteam am Start

Unser Organisationsteam, das sind fünf ehrenamtlich aktive Ingenieure und Ingenieurinnen aus den Fachrichtungen Maschinenbau, Verfahrenstechnik, Werkstoffwissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen und Bauingenieurwesen und Berufsrichtungen Politik, Vertrieb, Großprojektmanagement, Wissenschaft, Ingenieurtechnik. Jedes Team-Mitglied plant seine Veranstaltung eigenständig: Spätestens im Dezember beraten wir die Ideen für das kommende Jahr. Wir streben eine Veranstaltung monatlich an. Die Ideen ziehen wir aus der Fachpresse, den aktuellen Nachrichten, unserem Erfahrungsschatz sowie aus beruflichen Kontakten. Konkret beginnt die Vorbereitung mit der Kontaktaufnahme zu interessanten Unternehmen. Liegt eine Zusage vor, dann sind die Details der Veranstaltung zu klären. Datum, Zeit, Raumfrage, maximale Zahl der Teilnehmenden, ggf. Kosten und zu beachtende Vorschriften wie Strahlungsschutz, Arbeitsschutz, Hygiene etc.. Letztendlich wird der Einladungstext für die Datenbank des VDI-Veranstaltungsmanagements (CP) durch die Initiierenden erarbeitet und ggf. mit dem Unternehmen abgestimmt. Nachfolgend wird die Einladung versandt, zuerst an die Mitglieder des Arbeitskreises Besichtigungen. Oft sind die Veranstaltungen wenige Stunden nach der Veröffentlichung ausgebucht. Eine Antwort-Mail wird versendet. Belohnung für die Mühen der Organisation erhält man in Form einer gelungenen interessanten Veranstaltung und des positiven Feedbacks der Teilnehmenden.

Wir danken den Unternehmen für die Bereitschaft, ihre Zeit für uns VDI-Mitglieder zu investieren, ihr Unternehmen vorzustellen sowie mit den Teilnehmenden interessante Diskussionen zu führen. Immer ist es eine Bereicherung für alle Beteiligten.



Besichtigungen

Christiane Schnepel
Leiterin AK Besichtigungen
T: (030) 3410177
besichtigung@bv-bb.vdi.de

Cluster Highlights M⁴

Fahrzeug- und Verkehrstechnik, Materials Engineering, Mess- und Automatisierungstechnik, Mikroelektronik

Auch 2022 führten Studierende der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW) unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Darius Friedemann einen Fahrzeug-Crashtest durch. Die Veranstaltung am 16. Dezember wurde von rund 200 Interessierten vor Ort und ca. 60 weiteren Online-Teilnehmenden per VDI-Liveübertragung verfolgt. Untersucht wurde der Frontalaufprall eines VW Touran mit 65 km/h auf das Frontprofil eines Brückengeländers. Das nachgestellte Szenario simulierte einen Unfalltyp – das frontale Auftreffen eines PKW auf ein Fußgängerrückhaltesystem, der allein im Jahr 2022 in einer zweistelligen Anzahl auf deutschen Straßen stattfand. Angewandte Forschung für die Allgemeinheit also.

Crashtest mit Geländer

Während Untersuchungen der Fahrzeugsicherheit in der Automobilindustrie zumeist unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden, war es den Studierenden und Prof. Friedemann ein Anliegen, die Veranstaltung für eine breite Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Am Veranstaltungstag erstreckte sich somit das Publikum von VDI Mitgliedern über eingeladene Industrievertreter, externe Studierende bis hin zu Grundschulklassen, die das Ereignis gespannt verfolgten. Im Anschluss an den Crash war es den Zuschauenden möglich, das Unfallfahrzeug zu begutachten und in den Austausch mit den Studierenden und Sicherheitsexperten zu kommen. Die entstandenen Hochgeschwindigkeitsaufnahmen des Unfalls wurden noch vor Ort aufbereitet und auf Leinwänden mit dem Publikum ausgewertet sowie online gestreamt.

Angewandte Forschung

Gegenstand der Untersuchung war der Insassenschutz beim Frontalaufprall. Hierfür wurden auf der Rückbank des Fahrzeugs zwei Kindersitze verbaut, die an ISOFIX-Nachrüstsets befestigt waren. Es konnte gezeigt werden, dass die Nachrüstlösungen keine ausreichende Crachsicherheit bieten. Das Kraftfahrtbundesamt prüft daher eine Rückrufaktion für die getesteten Systeme. Zusätzlich wurde das Deformationsverhalten der Frontcrashstrukturen von Pkw und Brückengeländer beim Aufprall untersucht. Der Fahrzeuglängsträger des Touran konnte beim Aufprall kaum kinetische Energie absorbieren. Es ließ sich feststellen, dass das schmale Brückengeländer bei der Kollision vom anvisierten Längsträger abrutschte und bis in die Fahrgastzelle eindrang. Die Veranstaltung der HTW Berlin und des Arbeitskreises Fahrzeugtechnik des VDI Berlin Brandenburg bietet der Öffentlichkeit jedes Jahr einen gelungenen Einblick in die Unfallforschung.



Fahrzeug- technik

Prof. Dr.-Ing. Darius
Friedemann
T: (030) 5019-3676
Darius.Friedemann@
HTW-Berlin.de

Cluster Highlights TOP

Technologien, Organisation, Prozesse

Hohe Kontinuität und Aktivität im Netzwerk

Das Bereichsnetzwerk TOP „Technologie – Organisation – Prozesse“ besteht aus 10 Arbeitskreisen (AK), die sich den VDI-Fachgesellschaften Produkt- und Prozessgestaltung sowie Produktion und Logistik zugehörig fühlen. Ihre enge Kooperation hat sich bewährt. Die AK des Bereichsnetzwerkes führten mit 45 Veranstaltungen mit ca. 1.000 Teilnehmenden auf verschiedenen Internet-Plattformen ihre 2020 begonnenen Online-Aktivitäten erfolgreich fort.

Das gelang, wie in den Coronajahren davor, mit den bewährten regelmäßigen und offenen TOP Online-Stammtischen.

Zu Jahresende wagten wir mit der Deutschen Gesellschaft für Qualität (DGQ) RG Berlin-Brandenburg in der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt Berlin und dem Qualitäts-Kollegium in der BTU in Cottbus wieder zwei Präsenzveranstaltungen. Mit den Regionalgruppierungen der DGQ, der Gesellschaft für Organisation (GfO) und dem VDE gab es regelmäßige Arbeitskontakte und gemeinsame Veranstaltungen.

Highlight der Arbeit des AK „Systementwicklung, Qualitäts- und Projektmanagement“ (SQP) waren neben den 17 spannenden Veranstaltungsthemen 4 inhaltliche Schwerpunkte

- die Mitwirkung im Begleitkreis des Berliner Klimabürger:innenrates
- die Fortführung der Workshopreihe zu Breitbandausbau/Gigabitenetzen mit der atene Kom GmbH Berlin
- eine erste Veranstaltung zur Unterstützung der Ingenieurinnen und Ingenieure in der Ukraine
- die Wiederaufnahme des Qualitätskollegiums durch die TU Berlin und die BTU-Cottbus/Senftenberg nach 2 Jahren Corona-Pause.

Der AK Entwicklung/Konstruktion kann berichten von

- der Fortführung der Veranstaltungsreihe über Schraubverbindungen
- einem Betriebsbesuch bei dem Unternehmen BigRap (3D-Drucker)
- der Vorbereitung von Präsentationen von studentischen Abschlussarbeiten.

Im thematischen Zusammenwirken der AK von TOP mit anderen AK des Bezirksvereins wie z.B. Energietechnik/reg. Energien, Umwelttechnik, TGA, Mess- und Automatisierungstechnik, Mensch-Technik-Gesellschaft sowie mit anderen Organisationen hatten wir das VDI-Fokusthema „1.5-Grad-Ziel-Innovationen-Energie-Klima“ immer im Blick.

Unser Anliegen ist es, 2023 die Aktivität der AK auf diesem hohen Niveau zu halten, interessante Themen anzubieten, gewonnene Kontakte auszubauen und begonnene Veranstaltungsreihen fortzusetzen. Dabei wird u.a. die ingenieurseitige Begleitung und Unterstützung der Berliner Klimaschutzziele ein Schwerpunkt sein.

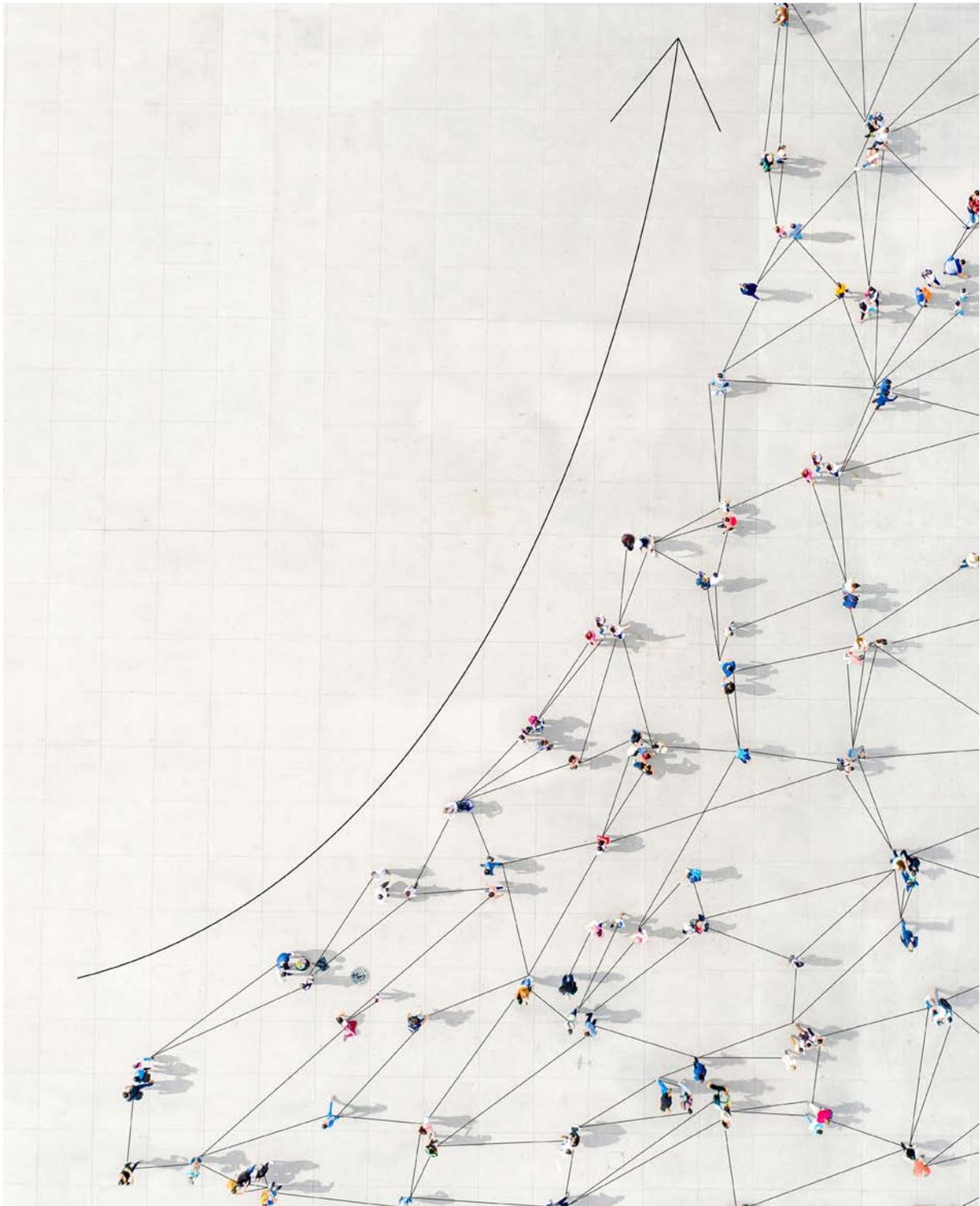


TOP

Dipl.-Ing. Wolfgang Schlenzig
T: (030) 70603358
schlenzig-qm@online.de

Dipl.-Ing. Doreen Fox

TWITTER
https://twitter.com/VDI_BB_SQP



VDI-Bezirksverein Berlin-Brandenburg Kontakte, Zahlen, Förderer



Cluster

Bauen und Gebäudetechnik, Energie und Umwelt, Technologies of Life Sciences

Agrartechnik

Prof. Dr.-Ing. Henning J. Meyer
henning.meyer@tu-berlin.de

Akustik, Lärmschutz, Schwingungstechnik

Prof. Dr.-Ing. Thomas Böhme
boehme.thomas@gmx.de

Bautechnik

Dipl.-Ing. Andreas Götze
goetze@vdi-bb.de

Biomedizinische Technik

Prof. Dr.-Ing. Marc Kraft
marc.kraft@tu-berlin.de

Biotechnologie

Dr. Robert Shahab
biotechnologie@bv-bb.vdi.de

Energetechnik + VDI/VDE

Regenerative Energien

Dr.-Ing. Otto Fernholz
akRE@vdi-bb.de

M. Sc. Benjamin Grosse
akRE@vdi-bb.de

Dipl.-Ing. Clemens Schürmeyer
akRE@vdi-bb.de

Technische Gebäudeausrüstung Berlin

Klaus Flörke
bv-berlin-brandenburg@vdi.de

Bautechnik Cottbus /

Technische Gebäudeausrüstung Cottbus

Prof. Dr.-Ing. Günter Mügge
guenter.muegge@b-tu.de

Umwelttechnik

Dipl.-Ing. Peter J. Herger
p.herger@gut.de

Dipl.-Ing. Christiane Schnepel
christiane.schnepel@gmx.de

Jürgen Richter

bv-berlin-brandenburg@vdi.de

Umwelttechnik Cottbus

Dipl.-Ing. (FH) Gerhard Kast
kast@vdi-bb.de



Cluster

Bildung, Technik und Gesellschaft

Besichtigungen

Dipl.-Ing. Christiane Schnepel
besichtigung@bv-bb.vdi.de

Dipl.-Ing. Uwe Rechentin
besichtigung@bv-bb.vdi.de

Dr.-Ing. Margaretha Neudecker
besichtigung@bv-bb.vdi.de

Frauen im Ingenieurberuf

M. Eng. Claudia Wünsch
claudia.wuensch@gmail.com

Ana Remis und Jenny Dawon
bv-berlin-brandenburg@vdi.de

Führung und Strategie

Dr. phil. Justinus Pieper
justinus.pieper@erfolgsgeschichte.net

Hauptvorträge

Dipl.-Ing. Wolfgang Jähnichen
wolfgang.jaehnichen@t-online.de

Mensch-Technik-Gesellschaft

Dr.-Ing. Christian Krone
christian.krone@t-online.de

Technikgeschichte

Dr. Dr. E.h. Karl-Eugen Kurrer
karl-eugen.kurrer@web.de

Dr. Stefan Poser
poser@hsu-hh.de

Umwelt, Mensch und Technik

Dipl.-Ing. Lutz von Grünhagen
lvgruenhagen@t-online.de



Cluster TOP

Produkt- und Prozessgestaltung, Produktion und Logistik

Fabrikplanung, Fördertechnik, Logistik

Prof. Dr.-Ing. Peggy Näser
naeser@b-tu.de

Informationstechnik

Dipl.-Ing. Thorsten Hempel
informationstechnik@bv-bb.vdi
Maria Schubring
mariaschubring97@gmail.com
Tasso Mulzer
tasso-mulzer@bht-berlin.de

Konstruktion und Entwicklung

Alem Imamovic (amtierend)
ak-kue@vdi-bb.de
Dipl.-Ing. Thorsten Lenz
ak-kue@vdi-bb.de
Dipl.-Ing. Dinka Imamovic-
Jusufovic
ak-kue@vdi-bb.de

Logistik

Casimo Piancastelli
logistik@vdi-bb.de

Management, Marketing und Vertrieb

Sebastian Möller
sebastian.moeller@imoran.de
Reza Abdi
abdi@AgileQ.de

Produktionstechnik

Prof. Dr.-Ing. Szabolcs
Szatmari
szatmari@bht-berlin.de
Tasso Mulzer
tasso-mulzer@bht-berlin.de

Qualitätsmanagement

Cottbus

Prof. Dr.-Ing. Ralf Woll
woll@b-tu.de

VDI/VDE Sicherheit

Dipl.-Ing. Dirk Pinnow
aksi@vdi-bb.de

Systementwicklung, Qualitäts- und Projektmanagement (SQP)

Dipl.-Ing. Wolfgang Schlenzig
schlenzig-qm@online.de
Dipl.-Ing. Doreen Fox
fox@vdi-bb.de
https://twitter.com/VDI_BB_SQP

Wirtschaft-Finzen-Recht

Dipl.-Wirt.Ing.(FH) Sascha Alff
sascha.alff@t-online.de



Cluster M⁴

Fahrzeug- und Verkehrstechnik, Materials Engineering, Mess- und Automatisierungstechnik, Mikroelektronik

Fahrzeugtechnik

Prof. Dr.-Ing. Werner Stedtnitz
werner.stedtnitz@htw-berlin.de
Prof. Dr.-Ing. Darius Friedemann
darius.friedemann@htw-berlin.de

VDI/VDE Mess-/

Automatisierungstechnik

Prof.-Jun. Dr. Stefan Palis
stefan.palis@iu.org

VDE/VDI Mikroelektronik

Dr. Julia Kaltschew
julia.kaltschew@vdivde-it.de
Dipl.-Ing. Lienhard Jung
lhdjung@aol.com

Kunststofftechnik

Dipl.-Ing. Johannes Thaten
johannes.thaten@tu-berlin.de

Kunststoffe und Leichtbautechnologien Cottbus

Prof. Dr.-Ing. Holger Seidlitz
fg-leichtbau@b-tu.de

Luft- und Raumfahrttechnik

Lin-Yu Oei
linyu.oei@gmail.com
Frank Deubert
bv-berlin-brandenburg@vdi.de

Maschinen- und Anlagenbau

Mike Wilde-Lienert
mike.wilde-lienert@bwb.de

Optische Technologien

z. Zt. ohne Arbeitskreisleitung
bv-berlin-brandenburg@vdi.de

Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen

Dr.-Ing. Torsten Faustmann
verfahrenstechnik@bv-bb.vdi.de

Werkstofftechnik (einschließlich Nanotechnologie)

Dr.-Ing. Thomas Heckel
werkstofftechnik@bv-bb.vdi.de



CLUSTER

Nachwuchs VDI-Clubs, Zukunftspiloten, Young Engineers

VDI-Club und Zukunftspiloten Berlin

Judith Schütze
judith.schuetze@gmail.com
Bert Nawrotzki
berlin@vdi-club.de
Melanie Hollensteiner
berlin@zukunftspiloten.vdi.de

VDI-Club und Zukunftspiloten Lausitz

André Röhrig
lausitz@vdi-club.de

Young Engineers

Koordination der Kontakte zu den Hochschulen:

Technische Universität Berlin

Maximilian Schrayssshuen, neu:
Julius Palsherm
berlin@young-engineers.vdi.de

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senften- berg

Peter Vöhl
SuJ-Cottbus@vdi.de



BEZIRKSGRUPPEN

Bezirksgruppe Adlershof

Dipl.-Ing. Frank Wolfrum
frank.wolfrum@gmx.net

Bezirksgruppe Cottbus-Lausitz

Prof. Dr.-Ing. Günter Mügge
tga-cottbus@vdi-bb.de
Prof. Dr.-Ing. Peggy Näser
naeser@b-tu.de
Dr. Christian Krone
christian.krone@t-online.de



Ihre Ansprechpartner Geschäftsführender Vorstand



Vorsitzender

Florian W. Huber, M.Sc.
huber@vdi-bb.de



Stellv. Vorsitzende

Prof. Dr.-Ing.
Burghilde Wieneke-Toutaoui
burghilde.wieneke@posteo.de



Schatzmeister

Prof. Dr.
Frank Behrendt
frank.behrendt@tu-berlin.de



Dipl.-Ing.
Peter Herger
p.herger@gut.de



Prof. Dipl.-Ing.
Hermann Mohnkopf
lv-bb@vdi.de



David Seck
seck.david@vdi.de

Ihre Ansprechpartner

Erweiterter Vorstand



**Prof. Dr.-Ing.
Michael Herdy**
michael.herdy@inpro.de



**Dipl.-Ing.
Wolfgang Jähnichen**
wolfgang.jaehnichen@t-online.de



**Dipl.-Ing.
Wolf Kempert**
kempert@unu-nachfolge.de



**Dr.-Ing.
Christian Krone**
christian.krone@t-online.de



**Dir. u. Prof. Dr. rer. nat.
Axel Kranzmann**
Axel.Kranzmann@bam.de



**Dr.-Ing.
Maximilian Winkens**
winkens@vdi-bb.de



**Dipl.-Ing.
Wolfgang Schlenzig**
schlenzig-qm@online.de



**Jun.-Prof. Dr.-Ing.
Alba Dieguez-Alonso**
alba.dieguez@ovgu.de

Ihre Ansprechpartner Geschäftsstelle und Landesverband

Geschäftsstelle VDI-Bezirksverein Berlin-Brandenburg | (030) 3410-177



Geschäftsstellenleiterin

Birgitt Döhring
doehring@vdi-bb.de



Einladungsmanagement

Marion Thomas
thomas@vdi-bb.de



**Presse-Öffentlichkeits-
arbeit**

Michael Diehl
diehl@vdi-bb.de



Technischer Support

Benjamin Greisert
greisert.benjamin@vdi.de

Rechnungsprüfer

Norbert Ellermann
RA/StB
Dipl.-Ing.
Christiane Schnepel



Ingenieurhilfe e.V

Dipl.-Ing.
Wolf Kempert
Kontakt über die VDI
Geschäftsstelle

Geschäftsstelle VDI-Landesverband Berlin und Brandenburg | (030) 3470-3189



**Vorsitzender
Landesverband**

**Prof. Dr.
Frank Behrendt**
frank.behrendt@tu-berlin.de



Geschäftsstellenleiter

Heinz-Michael Ehrlich
lv-bb@vdi.de

Zahlen, Daten, Fakten

Jahresabschluss 2022

Aufwands- und Ertragsrechnung 2022

Umsatzerlöse	181.447,72 €
Vorträge/Veranstaltungen/Honorare	-23.771,76 €
Personalaufwand	-119.277,18 €
Abschreibung	-2.004,00 €
andere betriebliche Aufwendungen	-55.090,87 €
Jahresergebnis	-18.696,09 €
Entnahme aus Rücklage für satzungsgemäße Zwecke (§62 Abs.1 Nr. 1 Abgabenordnung)	18.696,09 €

Ergebnis der satzungsgemäßen Geschäftstätigkeit 0,00 €

Bilanz 2022

Aktiva

Anlagevermögen	332,00 €
Umlaufvermögen	181.454,11 €
akt.Rechnungsabgrenzungsposten	280,16 €

Summe Aktiva 182.066,27 €

Passiva

Eigenkapital	179.460,77 €
Rückstellungen	1.200,00 €
Verbindlichkeiten	1.405,50 €

Summe Passiva 182.066,27 €

Mitglieder im BV Berlin-Brandenburg

6120 **6024**
Stand jeweils 1. Januar
2023 **2022**

TOP 10 Arbeitskreise (Anzahl der Veranstaltungen)

Systementwicklung, Qualitäts- und Projektmanagement	17
Umwelttechnik Berlin	16
Besichtigungen	14
Young Engineers	12
Technikgeschichte	12
Kunststofftechnik	9
Zukunftspiloten Berlin	9
Regenerative Energien	7
Fahrzeugtechnik	6
Qualitätsmanagement Cottbus	6

163 Veranstaltungen des Bezirksvereins mit 4932 Teilnehmenden



Förderfirmen

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung.

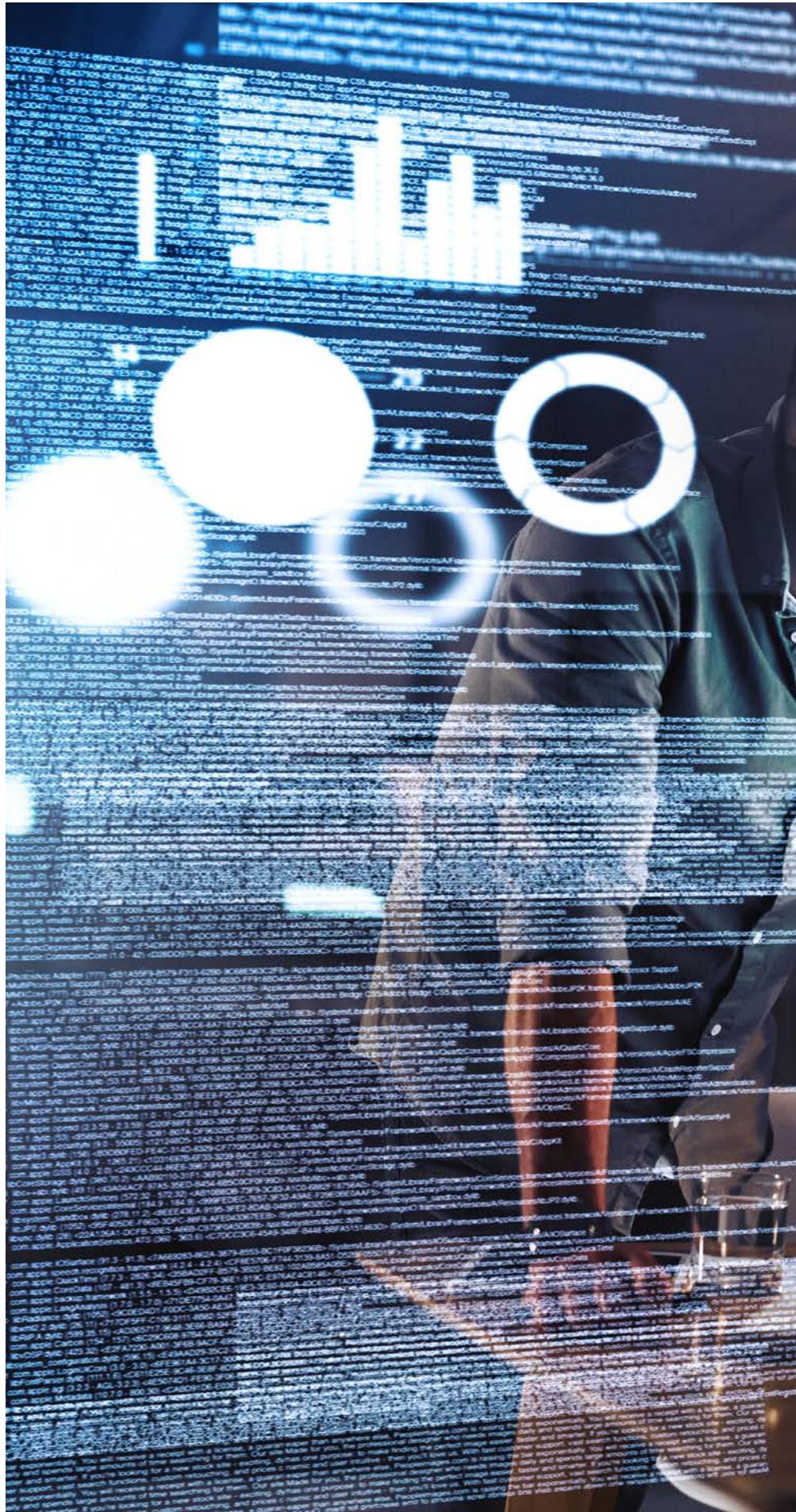




Bildnachweis

VDI-Bezirksverein Berlin-Brandenburg e.V.
VDI-Landesverband Berlin und Brandenburg e.V.
Michael Diehl
Antoinette Beckert
Darius Friedemann
Christian Krone
Jürgen Richter
Wolfgang Schlenzig
Christiane Schnepel
Judith Schütze
David Seck
Henning von der Osten
Frank Wolfrum
FIB im VDI Berlin-Brandenburg

Young Engineers Berlin
VDIni-Club Berlin
Young Engineers Berlin
metamorworks/shutterstock
ZoFot/shutterstock
Thomas Ernsting – LAIF
WISTA.Plan_GmbH/Dirk Laubner
fotolia.com
© 2019 Adobe Stock
iStock.com/ MicroStockHub
iStock.com/ baona
iStock.com/Orbon Alija
iStock.com/zozzzzo
iStock.com/PeopleImages



**VDI-Bezirksverein
Berlin-Brandenburg e.V.**
Reinhardtstraße 27b
10117 Berlin

T: (030) 3410-177
T: (030) 3410-261

bv-berlin-brandenburg@vdi.de
www.vdi-bb.de